

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 35 (1917)
Heft: 128

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 5. Juni
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 5 juin
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 128

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Erfindungspatente. — Deutschland: Ausfuhr- und
Durchfuhrverbote. — Verkauf von Butter und Käse. — Schweizerische Nationalbank.
Sommaire: Registre du commerce. — Brevets d'invention. — Banque Indus-
trielle en Liquidation. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent. — Banque
Nationale Suisse.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

1. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1917. 21. Mai. Die Firma **Murer & Gander**, Baugeschäft in Beckenried
(S. H. A. B. Nr. 65 vom 20. Februar 1906, Seite 257), hat sich aufgelöst.
Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Balsthal

Gasthof. — 1917. 1. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der
Firma **Sieber & Zwahlen** in der Klus zu Balsthal, Betrieb des Gasthofes
zum Hirschen, in der Klus (S. H. A. B. Nr. 174 vom 27. Juli 1916, Seite 1182),
hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation er-
loschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Chemische Produkte. — 1917. 23. Mai. Die Firma **Friedr.
Eiermann** in Pforzheim hat ihre Zweighiederlassung in Basel,
Handel und Fabrikation von chemischen Produkten (S. H. A. B. Nr. 12 vom
10. Januar 1905, Seite 45), aufgehoben; die Firma ist daher in Basel
erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Wanner
Nachf. v. Friedr. Eiermann in Basel» (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai
1917, Seite 845).

Eisen, Metalle und Eisenwaren. — 1. Juni. Die Firma
Ernst Schoch, Handel mit Eisen, Metallen und Eisenwaren, in Basel
(S. H. A. B. Nr. 167 vom 3. Juli 1907, Seite 1195), erteilt Einzelprokura
an **Ernst Schoch, Sohn**, von und in Zürich, **August Voegelé-Siebenhaar**,
von und in Basel, und **Johann Viktor Haas-Maring**, von und in Basel.

2. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Handelsbank**
in Basel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1917, Seite 583), erteilt Pro-
kura an **Fritz Jundt**, von und in Binningen (Baselland), **Herbert Rutis-
hauser**, von Hefenhofen (Thurgau), wohnhaft in Neue Welt (Baselland),
und **Werner Schenk**, von Burgdorf (Bern), wohnhaft in Basel, in der
Weise, dass die Genannten berechtigt sein sollen, unter sich zu zweien
oder je einer mit einem andern Zeichnungsberechtigten durch kollektive
Unterschrift die Gesellschaft rechtsgültig zu vertreten.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Geld-, Wechsel-, Effekteneschäfte, usw. — 1917.
29. Mai. Die Firma **Lenz-Rossi**, Beratung in Finanzsachen, Betreibung
und Vermittlung von Geld-, Wechsel-, Effekten-, Inkasso- und Hypo-
thekengeschäften, Vermögensverwaltungen, Vertretungen, in Bischofszell
(S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. November 1916, Seite 1694), ist infolge Auf-
gabe des Geschäftes erloschen.

29. Mai. **Käsergesellschaft Hattenhausen**, Genossenschaft, in Hatten-
hausen-Lipperswil (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1915, Seite 181).
Daniel Wahrenberger und **Adolf Schwank** sind ausgetreten; an deren
Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: **Als Kassier: Jakob Knechtli**,
Landwirt, von Gais, und als Beisitzer: **Hans Walter**, Landwirt, von
Krauchthal (Kt. Bern), beide in Hattenhausen. Die rechtsverbindliche
Unterschrift führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier je kollektiv
zu zweien.

Handelsgärtnerei, usw. — 29. Mai. Die Firma **Alfred Dinner**,
Handelsgärtnerei, Baumschule, Samenhandlung und Landschaftsgärtnerei,
in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 219 vom 11. Oktober 1892, Seite 880), ist
infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schifflickerei. — 30. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft
unter der Firma **Kd. Forster & Co.**, Schifflickerei, in Erlen (S. H. A. B.
Nr. 348 vom 20. August 1906, Seite 1390), ist der Kommanditär **Jakob
Forster** ausgetreten; dessen Kommanditbeteiligung und Prokura sind er-
loschen. In dieselbe sind als Kommanditäre mit dem Betrage von je
zehntausend Franken (Fr. 10,000) eingetreten die Söhne **Konrad J. Forster**
und **Paul Forster**, beide von Happerswil und wohnhaft in Erlen. Die
Firma erteilt Kollektivprokura je zu zweien an die Kommanditäre **Kon-
rad J. Forster**, **Paul Forster** und **Frau Eugénie Forster geb. Lüthy**, alle
von Happerswil und wohnhaft in Erlen.

Metzgerei und Wirtschaft. — 30. Mai. Die Firma **Joh. Wirz**,
Metzgerei und Wirtschaft zum Oehsen, in Amlikon (S. H. A. B. Nr. 284
vom 2. Dezember 1916, Seite 1819), ist infolge Aufgabe der Metzgerei
erloschen.

30. Mai. Unter der Firma **Immobilien-genossenschaft Feldbach** mit Sitz
in Steckborn und unbestimmter Dauer hat sich am 24. Mai 1917 eine
Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt den Erwerb (Kauf), Verkauf,
Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften. Mitglieder der Ge-
nossenschaft sind die Gründer derselben, von denen jeder mindestens
einen Anteil von Fr. 1000 zu übernehmen hat. Die Anteile sind verer-
blich. Die Uebertragung von Genossenschaftsanteilen an Dritte, nicht der

Genossenschaft angehörige Personen, kann nur mit Bewilligung der General-
versammlung erfolgen, welche frei, ohne Angabe von Gründen über Auf-
nahme oder Ablehnung neuer Genossenschafter entscheidet. Ebenso ist
zur Aufnahme neuer Genossenschafter im Falle der Ausgabe von neuen
Anteilen die Genehmigung der Generalversammlung erforderlich. Die
Uebertragungen durch Schuldexekution sind jedoch ohne weiteres rechts-
gültig. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossen-
schaft austreten. Geschieht dies nicht unter gleichzeitiger, von der General-
versammlung genehmigter Uebertragung seiner Anteile, so erlöschen seine
Rechte am Genossenschaftsvermögen. Zum Eintritt in die Genossenschaft
ist die Uebernahme mindestens eines Anteils von Fr. 1000 erforderlich. Die
Anteile sind nach Anweisung des Vorstandes in bar einzuzahlen. Das
Genossenschaftskapital kann durch Beschluss der Generalversammlung
jederzeit beliebig erhöht werden. Vorbehaltlich § 5 der Statuten ist der
Vorstand berechtigt, nach Massgabe des Bedürfnisses weitere Genossen-
schaftsanteile auszugeben bis auf den Betrag von Fr. 20,000. Für die Auf-
stellung der Jahresbilanz sind die Vorschriften des Art. 656 O. R. ent-
sprechend anzuwenden. Ueber den Reingewinn, der sich aus der Jahres-
bilanz ergibt, verfügt die Generalversammlung nach freiem Ermessen.
Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen,
die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die
Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die
Mitteilungen durch eingeschriebenen Brief. Die Organe der Genossenschaft
sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—3 Mitgliedern (gegen-
wärtig 1 Mitglied) und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossen-
schaft nach aussen. Vorstandsmitglied ist **Willy Bächtold**, Direktor, von
Schleitheim, in Steckborn; derselbe führt die rechtsverbindliche Unter-
schrift namens der Genossenschaft.

Grobenisen und Eisenwaren. — 31. Mai. In die Kollektiv-
gesellschaft unter der Firma **Gebr. Schöffeler**, Grobenisen- und Eisenwaren-
handlung en gros und en détail, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 235 vom
13. September 1910, Seite 1607), ist **Max Schöffeler**, Kaufmann, von Buch
(Kt. Schaffhausen), in Schaffhausen, eingetreten.

31. Mai. Unter der Firma **Fuhrhalter- & Pferdebesitzer-Verband Kreuz-
lingen & Umgebung** mit Sitz in Kreuzlingen und unbestimmter
Dauer hat sich am 18. März 1917 eine Genossenschaft gebildet.
Deren Zweck ist die Wahrung der Berufsinteressen unter den Mitgliedern
und gegen aussen sowie die Förderung und Hebung des Fuhrhalterrei-
gewerbes. Die Erzielung eines direkten Gewinnes wird von der Genossen-
schaft nicht beabsichtigt. Mitglied des Verbandes kann jeder handlungs-
fähige, in Ehren und Rechten stehende Fuhrhalter oder Pferdebesitzer,
beiderlei Geschlechts, von Kreuzlingen und Umgebung werden, ebenso
jede Firma, die eine Fuhrhalterei betreibt oder Pferdebesitzer ist. Die
Aufnahme in den Verband erfolgt auf Grund einer schriftlichen Beitritts-
erklärung durch Mehrheitsbeschluss des Vorstandes. Abgewiesenen steht
das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Jedes Mitglied hat ein
Eintrittsgeld von Fr. 5 zu bezahlen. Aktiv- und Passivmitglieder haben
einen Jahresbeitrag von Fr. 5 zu entrichten, der durch Beschluss der
Generalversammlung erhöht oder ermässigt werden kann. Die Mitglied-
schaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der Aus-
tritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen, nach voraus-
gegangener dreimonatiger Kündigung, die dem Vorstände schriftlich ein-
zureichen ist. Mitglieder, die ihren Pferdebestand im Laufe der Zeit ver-
zähren, können gleichwohl im Verbands verbleiben. Ausgeschlossen
Mitgliedern steht der Rekurs an die Generalversammlung offen. Aus-
getretene oder ausgeschlossene Mitglieder, bzw. deren Erben verlieren
jedem Anspruch an ein allfälliges vorhandenes Genossenschaftsvermögen.
Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Vermögen
derselben, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist aus-
geschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch
die Presse und die Einladungen durch Karten oder Zirkulare. Die Organe
der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von
5 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossen-
schaft nach aussen; namens derselben führen der Präsident und der Aktuar
kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Albert Land-
wehr**, Fuhrhaltere, von Thiengen (Baden), in Kreuzlingen; Aktuar ist
Hermann Ruf, Fuhrhaltere, in Biederst, von und in Emmishofen;
Kassier ist **Emil Haag**, Fuhrhaltere, von Hüttwilen, in Bärtschhausen;
Beisitzer sind: **Alfred Müller**, Bierbrauerei, von Emmishofen, in Kreuz-
lingen, und **Hermann Müller**, Fuhrhaltere, von und in Tägerwilen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Cafetier; vins, liqueurs, tabacs, etc. — 1917. 30. mai.
La raison **Bettex Albert**, à Pampigny (F. o. s. du c. du 18 mai 1912, page 900),
exploitation du Café du Jura, vins, liqueurs, bière, tabacs et cigares, est
radiée ensuite de renonciation et de départ du titulaire.

Bureau de Lausanne

30 mai. La maison **Henri Addor pharm.**, pharmacie, à Lausanne
(F. o. s. du c. du 25 novembre 1913), a transféré son magasin à la Rue
du Petit Chêne 26.

31. mai. La Société de secours en cas de maladie «Winkelried», société
coopérative ayant son siège à Lausanne, a, dans ses assemblées gé-
nérales des 23 juin 1914 et 16 avril 1917, modifié ses statuts. Les modi-
fications intéressent les tiers portant sur les points suivants: La raison
sociale est Caisse de secours mutuels en cas de maladie «Winkelried». Son
but est de procurer à ses membres des indemnités en cas de maladie. La
caisse compte des membres actifs, des membres passifs et des membres
honoraires des deux sexes qui sont domiciliés d'une manière permanente

dans le rayon d'activité de la caisse, soit le district de Lausanne. L'admission dans la caisse se fait aux conditions suivantes: a) Le candidat doit jouir d'une bonne réputation; b) il doit produire un certificat médical attestant un parfait état de santé; c) il doit produire une attestation de son âge; d) il ne doit pas être assuré à plus d'une autre caisse de maladie; e) il ne doit pas se trouver dans des conditions telles qu'en cas de maladie, il résulte pour lui un supplément de gain. La demande d'admission qui implique reconnaissance des statuts et règlements, doit être faite par écrit. Lorsqu'il s'agit d'une personne placée sous le régime d'un représentant légal, la demande d'admission doit être faite par celui-ci. Le candidat doit déclarer les maladies qu'il a eues, ses dispositions à des maladies ou ses infirmités, les caisses dont il serait déjà membre et ses droits d'indemnités auprès d'elles. La limite d'âge d'admission est fixée de 14 à 45 ans révolus. Les frais de l'examen médical sont à la charge du candidat. Dans les cas douteux, une seconde visite médicale peut être ordonnée. Sont membres passifs les personnes qui, sans acquiescer le droit aux prestations de la caisse, lui prêtent leur appui en lui versant un subsidie unique de fr. 100 au moins ou une cotisation de fr. 5 au moins par année. Le titre de membre honoraire peut être conféré à des personnes qui ont rendu d'éminents services à la caisse ou en général à l'assurance maladie. La qualité de membre se perd par la mort et en outre: 1° Pour les membres actifs: a) Par transfert du domicile hors du rayon d'activité de la caisse; b) par démission; c) par exclusion. 2° Pour les membres passifs: Par démission. 3° Pour les membres honoraires: Par renoncement au titre de membre honoraire. Les membres actifs et les membres passifs peuvent se retirer à tout époque moyennant un avertissement préalable de trois mois. La déclaration doit avoir lieu par écrit. La renoncement au titre de membre honoraire peut avoir lieu en tout temps. La finance d'entrée se paie à la date d'admission; elle est fixée comme suit: A l'âge de 14 à 20 ans fr. 1; 20 à 25 ans: fr. 2; 25 à 30 ans: fr. 3; 30 à 35 ans: fr. 6; 35 à 38 ans: fr. 8; 38 à 41 ans: fr. 10; 41 à 42 ans: fr. 12; 42 à 43 ans: fr. 14; 43 à 44 ans: fr. 16; 44 à 45 ans: fr. 18. Les sociétaires, qu'ils soient bien portants ou malades, ont à payer à l'avance une cotisation mensuelle. Cette cotisation est fixée chaque année par l'assemblée générale ordinaire. Les sociétaires n'ont droit à aucune restitution. La société est administrée par un comité de sept membres, savoir: Un président, un vice-président, un caissier, un secrétaire, un vice-secrétaire et deux commissaires. Le comité est élu pour une année; il est rééligible. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société. Le comité est composé de: Gottfried Ramseyer, de Rueggau (Berne), ancien cafetier, à Prilly, président; Gottlieb Haeffeli, de Seengen (Argovie), serrurier, vice-président; Alfred Huber, de Lausanne, serrurier, caissier; Arthur Ramseyer, de Rueggau (Berne), employé postal, secrétaire; Jules Hürner, d'Aarau (Argovie), serrurier, vice-secrétaire; Jean Gerber, de Langnau (Berne), cordonnier, et Christian Herren, de Neueneegg (Berne), cordonnier, ces deux derniers commissaires; les six derniers domiciliés à Lausanne.

31 mai. Sous la raison sociale Association des Marchands de fromages détaillants de la Suisse Romande, il a été constitué une société coopérative conforme au titre 27 C. O., ayant son siège à Lausanne. Les statuts ont été adoptés le 31 janvier 1917. L'association a pour but: a) De maintenir les bonnes relations entre ses membres; b) de défendre les intérêts généraux de l'association; c) de discuter les prix et conditions de vente et d'achat. La société n'a pas un but lucratif. Toute demande d'entrée dans la société devra être présentée par écrit au président. Il ne peut être sociétaire que des marchands de fromages détaillants de la Suisse romande, adhérant aux statuts, admis par le comité, sous ratification de l'assemblée générale. Il sera perçu une finance d'entrée de dix francs. La société peut admettre des membres passifs. Tout sociétaire perd ses droits: a) Par démission donnée par écrit avant le 31 décembre; b) par l'exclusion; c) par l'extinction de la raison sociale et par la faillite. Les dépenses de l'association seront couvertes par une cotisation annuelle de deux francs. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les organes de l'association sont: a) L'assemblée générale; b) le comité nommé pour un an et rééligible, composé du président, du vice-président, du secrétaire, du caissier et du membre adjoint. L'engagement de la société n'est valable que par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité est composé de: John Rigoud, de Chardonne sur Vevey, président; Jules Monachon, de Pécys et Possens, secrétaire; Jean Steffen, fils, de Durrenroth (Berne), caissier; ces trois à Lausanne; Frédéric Rueggsegger, de Langnau (Berne), à Villeneuve, vice-président, et Jules Perret, d'Essertines sur Yverdon, à Aubonne, membre adjoint; tous négociants. Bureau de la société: Rue St-François 16.

Bureau de Vevey

31 mai. La société anonyme Nestlé and Anglo Swiss condensed Milk Company, dont les sièges sociaux sont à Cham (canton de Zoug) et Vevey (canton de Vaud, Suisse) (F. o. s. du c. des 24 juillet 1905, n° 306, page 1221; 13 juin 1906, n° 252, page 1006; et 7 juin 1913, n° 145, page 1051), fait inscrire ce qui suit: Dans ses assemblées générales extraordinaires et ordinaires des 2 septembre 1916 et 30 avril 1917 elle a révisé ses statuts. Les faits publiés jusqu'à ce jour sont modifiés comme suit par cette révision: 1° La société a pour objet la fabrication et la vente du lait condensé, de la farine lactée et de tous autres produits alimentaires. La société peut participer sous quelle forme que ce soit à toute opération se rattachant à son objet, notamment acheter des procédés et brevets d'invention, acquérir, construire ou louer des usines, souscrire à toutes actions de toutes sociétés existantes ou à constituer, créer, toutes sociétés pouvant concourir au développement de son industrie, et d'une façon générale entreprendre toutes opérations industrielles, commerciales, agricoles ou financières se rapportant directement ou indirectement à l'objet de la société. 2° Le capital social (jusqu'ici de fr. 40,000,000) a été augmenté et porté à soixante millions de francs, divisé en 150,000 actions de fr. 400, au porteur, entièrement versées. Les autres faits publiés n'ont pas subi de modifications.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Serrurerie. — 1917. 26 mai. La société en nom collectif Caraffini & Co., serrurerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 février 1908, n° 47), est radiée; sa liquidation étant terminée. L'actif et le passif sont repris par Antoine Caraffini.

Genève — Genève — Ginevra

Scierie mécanique, etc., etc. — Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 29 mai 1917, n° 122, page 851), au nom de Scaramiglia et Umiglia, à Carouge, est rectifiée dans son avant dernière ligne où il faut lire: Pierre Scaramiglia, au lieu de Pierre Umiglia.

Transports internationaux, Agence des réservoirs. — 1917. 30 mai. Société par actions Jean Mesmer (Actiengesellschaft Jean Mesmer), établie à Genève (F. o. s. du c. du 24 avril 1917, page 672). Dans sa séance du 25 mai 1917, le conseil a conféré procuration à Jean Eger, de Riehen (Bâle-Ville), domicilié à Genève.

30 mai. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Emile Rivoire, notaire, à Genève, les actionnaires de la Société de Transports Internationaux, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 4 avril 1917, page 551), réunis en assemblée générale le 25 mai 1917, ont prononcé la dissolution de la dite société qui ne subsistera plus que pour sa liquidation sous la raison sociale Société de Transports Internationaux en liquidation, et en ont confié la liquidation à une commission de sept membres savoir: Frédéric Raisin, avocat, domicilié à Genève, originaire de Genève (Ville); Hermann-Louis Weissenberger, administrateur-délégué de la société, domicilié à Genève, originaire de Genève (Ville); Jacques Gétaz, expéditeur, domicilié à Marseille, originaire de la Tour-de-Peilz (Vaud); Henri-Louis Duchosal, arbitre de commerce, domicilié à Genève, originaire de Chancy (Canton de Genève); tous les quatre formant le conseil d'administration de la société dissoute, et le professeur Eugène Borel, avocat, domicilié à Genève, originaire de Genève (Ville); Albert Chevallier, directeur de la «Fiducia», domicilié à Genève, originaire de Genève (Ville), et Otto Stetter, ancien administrateur-délégué de la société, domicilié à Plainpalais, originaire de Genève (Ville). La dite commission liquidatrice sera valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité de ses membres ou celle de l'un ou plusieurs d'entre eux spécialement délégués.

31 mai. Suivant procès-verbal dressé par M^e Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 14 mai 1917, l'assemblée générale extraordinaire de la Société Immobilière Moite, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 septembre 1909, page 1625), a décidé de réduire son capital social et de le ramener à la somme de quatre-vingt mille francs (fr. 80,000), divisé en quatre-vingt actions de mille francs chacune et de modifier les statuts en conséquence. En outre, Alexis Lavaillant, ayant donné sa démission d'administrateur, l'assemblée a nommé à sa place Cécilien Sylvant, de Carouge (Genève), industriel, demeurant à Carouge.

31 mai. Suivant acte en date du 30 mai 1917, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière Genthod-Tourelle, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition d'immeubles et de terrains situés dans le Canton de Genève, la construction de maisons locatives sur lesdits terrains, la location et la vente de ces immeubles. Le siège social est à Genthod. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en deux cents actions, au porteur, de mille francs chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de un ou trois membres, nommés pour trois années et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre ou par la signature d'un délégué de son conseil d'administration, porteur d'un extrait de registre en bonne et due forme ou encore par la signature de la majorité des membres du Conseil, lorsque celui-ci est composé de trois membres. Le premier conseil d'administration est composé d'Adolphe Thum, de Genève-Ville, constructeur-mécanicien, domicilié à Genève.

Usine métallurgique, etc., etc. — 31 mai. Suivant délibération de l'assemblée générale en date du 10 mai 1917, les actionnaires de la Société anonyme des Ateliers Picard, Pictet et Cie, dont le siège est au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 6 mars 1916, page 360), ont modifié les statuts de la société en ce sens que le capital social (jusqu'ici de fr. 1,500,000) a été fixé à quatre millions de francs (fr. 4,000,000), divisé en 10,000 actions de fr. 400, au porteur. De plus, Henri Grobet-Roussy, industriel, de Vallorbe (Vaud), domicilié à Berne, a été nommé administrateur en assemblée générale du 22 décembre 1916.

Commerce de bois de construction. — 31 mai. La maison Röthlisberger et Cie, commerce de bois de construction, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 30 mai 1912, page 971), transfère dès le 1^{er} juin 1917 son siège social au Petit-Saconnex, 20, Avenue Luserna.

Tonnellerie et commerce de vins. — 31 mai. Le chef de la maison Albert Bill, à Genève, est Albert-Nicolas Bill, de Munchenbuchsee (Berne), domicilié à Plainpalais. Tonnellerie et commerce de vins; 21, Croix d'Or (Allée Marjolaine II).

Commissionnaire en marchandises, métaux, fer-blanc et outillage. — 31 mai. La maison H. Lonchamp, commissionnaire en marchandises, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 23 octobre 1916, page 1619), ajoute à son genre d'affaires: métaux, fer-blanc et outillage et transfère, à dater du 1^{er} juin 1917, son siège commercial aux Eaux-Vives, 1, Rue de Villereuse.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 9

Erste Hälfte Mai 1917

Première quinzaine de mai 1917 — Prima quindicina di maggio 1917

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Eintragungen vom 15. Mai 1917
Enregistrements du 15 mai 1917 — Iscrizioni del 15 maggio 1917

{Hauptpatente
{Brevets principaux
{Brevetti principali} N^o 75308—75402

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata ajornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un *.)

Kl. 2 d, Nr. 75308. 7. Januar 1917, 11 Uhr a. — Verfahren zur Aufbereitung von Maisströh zu Streuzwecken. — Emil Schneider; und Jacob Büchel, Rüthi (St. Gallen, Schweiz).

Kl. 2 d, Nr. 75309. 10. März 1917, 8 Uhr p. — Einrichtung zum Decken von im Freien in Schochenform gelagertem Heu und End. — Alexander Hess, Sensal, Badenerstrasse 9, Zürich 4 (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

- Kl. 2 d, Nr. 75310. 10. März 1917, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Ableiten von in Heustöcken sich entwickelnden heißen Gasen. — **Alexander Hess**, Sensal, Badenerstrasse 9, Zürich 4 (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 2 d, Nr. 75311. 2. April 1917, 7 Uhr p. — Behälter zur Aufnahme von Süssgrünfütter. — **Eduard Strebel**, Baumeister, Schrenngasse 9, Zürich 3 (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Kl. 2 e, Nr. 75312. 14. April 1917, 6 Uhr p. — Vorrichtung zum Ausziehen von Rebstecken und dergl. aus dem Erdboden. — **Caspar Feldmann-Meyer**, Schlieren (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Cl. 4 b, n° 75313. 16 septembre 1916, 1 h. p. — Combinaison d'éléments pour la construction de murs creux. — **Edmond Jaquet**, géomètre, Avenue des Alpes, Montreux (Suisse). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.
- Cl. 4 b, n° 75314. 4 octobre 1916, 8 h. p. — Brique creuse. — **Jean Ernest Kiefer**, 13, Avenue de la Harpe, Lausanne (Suisse). Mandataires: Herren & Guerehet, Genève.
- Kl. 4 d, Nr. 75315. 5. Januar 1917, 2 Uhr p. — Tuebstore mit automatischer Ausstellvorrichtung. — **Philipp Heiz**, Kaufmann, Mattenstrasse 46, Biel (Schweiz). Vertreter: G. Furrer, Biel.
- Cl. 4 e, n° 75316. 5 mai 1916, 8 h. p. — Procédé de moulage de corps creux en béton et matériel nécessaire à la mise en oeuvre de ce procédé. — **Jean Ernest Kiefer**, 13, Avenue de la Harpe, Lausanne (Suisse). Mandataires: Herren & Guerehet, Genève.
- Kl. 5 a, Nr. 75317. 3. Februar 1917, 7 Uhr p. — Kläranlage für das Betriebswasser von Wasserkraft-Anlagen. — **Henri Dufour**, Thiersteinallee 40, Basel (Schweiz).
- Kl. 7 e, Nr. 75318. 21. Juni 1915, 12 Uhr m. — Ofenanlage für Luftheizungen. — **Drüner & Nattenberg**, Eleonorastrasse 39, Essen-Ruhr (Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Kl. 7 d, Nr. 75319. 15. Februar 1917, 6¼ Uhr p. — Entnebelungsanlage. — **Ventilator A.-G.**, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 7 e, Nr. 75320. 12. Dezember 1916, 7¼ Uhr p. — Elektrischer Flüssigkeits-Wärmeparaat. — **Filbar Electric Heater Limited**, 24, Coleman Street, London E. C. (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 13. Dezember 1915.»
- Kl. 7 g, Nr. 75321. 15. November 1916, 9 Uhr a. — Elektrischer Ofen für Raumheizung. — **Rudolf Gengenbacher**, Ingenieur, Wettsteinallee 42, Basel (Schweiz).
- Kl. 7 g, Nr. 75322. 3. März 1917, 6¼ Uhr p. — Elektrischer Heizkörper. — **Adolph Rittershausen**, Ingenieur, Wilhelmshöher-Allee 9, Kassel (Deutschland). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 8 b, Nr. 75323. 11. Dezember 1916, 3¼ Uhr p. — Verfahren zur Verwertung von in Haus- und gewerblichem Müll enthaltenen Asehenbestandteilen. — **Hans Unger**, Köpenickerstrasse 51/55, Berlin-Post-Köpenick (Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern. — «Priorität: Deutschland, 30. August 1915.»
- Kl. 9 e, Nr. 75324. 3. August 1916, 6¼ Uhr p. — Flüssigkeitszerstäuber. — **Henri Levy**, Rorschach (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 10 d, Nr. 75325. 29. November 1916, 7 Uhr p. — Vorrichtung an selbsttätigen, mit Bremsenrichtung versehenen Türschliessern zur Sicherung gegen Beschädigung derselben bei durch äussere Kraft bewirktem Schliessen der Tür. — **Helge Linus Claesson**, Risåsgatan, Villa «Skansen Kronan», Göteborg (Schweden). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 13 e, Nr. 75326. 31. März 1917, 2¼ Uhr p. — Gaserzeuger mit Wassermantel. — **Rudolf Hoffmann**, Ingenieur, Neustrasse 953, Romanshorn (Schweiz).
- Cl. 15 a, n° 75327. 16 mars 1917, 8 h. p. — Réchaud repliable pour le transport. — **Guillaume Stornoni**, 23, Rue de l'Halle, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Fleisch, Lausanne.
- Cl. 15 f, n° 75328. 6 novembre 1916, 8 h. p. — Ecran pour radiateurs de chauffages centraux. — **Mlle Freya Liernur**, 1, Rue des Charnilles, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 17 a, Nr. 75329. 4. April 1917, 8 Uhr p. — Konservbüchse. — **Max Afeldt**, Minusio (Tessin, Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Cl. 19 c, n° 75330. 30 mai 1916, 7 h. p. — Dispositif dans les métiers à retordre pour empêcher le passage sur la bobine d'un fil n'ayant pas le nombre normal de brins. — **Brooksbank Limited**, Hubert Shed Leeds Road, Bradford (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Grande-Bretagne, 19 août 1915.»
- Kl. 19 e, Nr. 75331. 17. Februar 1917, 6 Uhr p. — Einrichtung an Baumwollstreckwerken für hohen Verzug zum Glätten des Fasergutes. — **Jan Frederik Jannink**, Spinnerdirektor, Epe b. Gronau (Westfalen, Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 22 h, Nr. 75332. 26. Januar 1917, 6¼ Uhr p. — Vorrichtung zum Uebertragen von Farbe auf in einer Stiekmachine eingespannten Stoff. — **Friedrich Heusser**, Sittenthal-Bischhofszell (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 22 i, Nr. 75333. 4. Januar 1917, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Aetzstickeren. — **Hermann Nüssly-Nüssly**, Bahnhofstrasse, Herisau (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 24 d, Nr. 75334. 23. April 1916, 8 Uhr p. — Waschvorrichtung. — **Gustav Ammann**, Kaufmann, Weinmannsgasse, Küsnacht (Zürich, Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich.
- Kl. 24 d, Nr. 75335. 9. November 1916, 7¼ Uhr p. — Waschapparat. — **J. J. Aepli**, Rötelstrasse 119, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 25 b, Nr. 75336. 11. Januar 1917, 11¼ Uhr a. — Material für Einlagen in Bekleidungsstücke. — **Felix Gassmann**, Reinaeh (Basel, Schweiz). Vertreter: Arth. Bietenholz, Basel.
- Kl. 25 b, Nr. 75337. 4. April 1917, 5 Uhr p. — Fusswärmer. — **Johann Baur**, Buchhandlung, Brienz (Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Cl. 25 e, n° 75338. 7 mars 1917, 7 h. p. — Bouton à fermeture par tête et coulisse. — **Mathias Hanflum**, 10, Boulevard Graney, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Fleisch, Lausanne.
- Kl. 27 a, Nr. 75339. 11. Dezember 1916, 5 Uhr p. — Strohh-Sehuh. — **Frau A. Elisé Fehlmann**, Kernstrasse 32, Zürich 4 (Schweiz). Vertreter: S. Rob. Fehlmann, Genf.

- Kl. 27 a, Nr. 75340. 8. März 1917, 5½ Uhr p. — Schuhwerk. — **Wilhelm Stauffer**, Schuhmachereister, Seizach (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.
- Kl. 27 a, Nr. 75341. 12. April 1917, 7 Uhr p. — Neuartige Schuhsohle. — **Robert Munsch**, Fabrikant, Küsnacht (Zürich, Schweiz). Vertreterin: Levallant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 27 b, Nr. 75342. 7. Juni 1916, 6¼ Uhr p. — Sohlensohner. — **C. Grossmann Eisen- u. Stahlwerk Akt.-Ges.**, Wald (Rheinland, Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 13. August 1915 und 12. Mai 1916.»
- Kl. 27 e, Nr. 75343. 27. Januar 1917, 11¼ Uhr a. — Maschine zum Abtrennen von Holznägeln von Holzspänen sowie zum Eintreiben der abgetrennten Holznägel in Schuhwerksohlen. — **Firma: Aron Rosenthal**, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Cl. 33 e, n° 75344. 20 février 1917, 7¼ h. p. — Procédé et appareil pour effectuer le remuage des vins de Champagne et d'autres vins mousseux. — **Henri Fleurence**, et **Henri Hémar**, Epemay (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: France, 16 février 1916.»
- Cl. 36 o, n° 75345. 28 juillet 1916, 8 h. p. — Procédé perfectionné pour produire des hydrocarbures monosulfonés. — **Daniel Tyrer**, Stockton-on-Tees (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: Grande-Bretagne, 12 janvier et 1^{er} mars 1916.»
- Kl. 39 a, Nr. 75346. 11. November 1916, 6¼ Uhr p. — Einrichtung an Zündholzmashinen zur Verhütung des selbsttätigen Abbrennens der Zündhölzer in der Maschine. — **H. A. Gsell**, Dreikönigsstrasse 45, Zürich 2 (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 21. Dezember 1915.»
- Cl. 39 e, n° 75347. 14 novembre 1916, 8 h. p. — Allume-feu. — **Camille Vautier**, étudiant, Villa «Les Marguerites», Veyrier-Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 45 d, Nr. 75348. 18. August 1915, 7¼ Uhr p. — Maschine zum Entwässern von Stoffbahnen. — **Jacob Lenggenhager**, Obergeringen, Pronaygasse 5, Wien XII/2 (Oesterreich). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 47 e, Nr. 75349. 9. Dezember 1916, 1 Uhr p. — Feststellvorrichtung für eine in Schubladen für Kartotheken verschiebbar angeordnete und seitlich geführte Querwand. — **Bauer A.-G.**, Kassenfabrik, Nordstrasse 25, Zürich (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 48 g, Nr. 75350. 1. Dezember 1916, 7 Uhr p. — Tastenhebelsperriovrichtung für Typenhebel-Schreibmaschinen. — **Georg Kromm**, Tübingerstrasse 21, Stuttgart (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 9. Dezember 1915.»
- Kl. 49 a, Nr. 75351. 1. Mai 1916, 7¼ Uhr p. — Verfahren und Einrichtung zur Herstellung von Wechselfotographien. — **Alexander S. Spiegel**, 206 South Jefferson Street; **Gabriel Felsenthal**, 206 South Jefferson Street; und **Robert Glendinning**, 49. u. Oakley Avenue, Chicago (Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Spanien, 10. April 1915.»
- Kl. 49 a, Nr. 75352. 1. Mai 1916, 7¼ Uhr p. — Einrichtung zur Vorführung eines lebenden Bildes mittelst einer Wechselfotographie. — **Alexander S. Spiegel**, 206 South Jefferson Street; **Gabriel Felsenthal**, 206 South Jefferson Street; und **Robert Glendinning**, 49. u. Oakley Avenue, Chicago (Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Spanien, 10. April 1915.»
- Cl. 50 f, n° 75353. 5 avril 1917, 8 h. p. — Grattoir. — **Henri Bovay**, Villars-sous-Yens (Vaud, Suisse). Mandataire: L. Fleisch, Lausanne.
- Cl. 53 b, n° 75354. 21 juillet 1914, 7¼ h. p. — Piano. — **Carl Christian Meinolt**, Cameron Street 96 ½, Paddington (New South Wales, Australie). Mandataires: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Australien, 21 juillet 1913.»
- Kl. 54 d, Nr. 75355. 14. November 1916, 7 Uhr p. — Vorrichtung zum Mischen von Spielkarten. — **Fritz Spring Sohn**, Klybeekstrasse 86, Basel (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 56 e, Nr. 75356. 25. Mai 1916, 7 Uhr p. — Scheibe für Miniatur-Schussweilen. — **George Ravenshear**, 39 Broadway West Ealing, London (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 67, Nr. 75357. 8. April 1914, 8 Uhr p. — Verfahren zum Nachweis von Beimengungen oder Zusammensetzungsunterschieden in Gasen. — **Dr. Fritz Haber**, Faradayweg 8; und **Dr. Richard Leiser**, Faradayweg 4, Berlin-Dahlem (Deutschland). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 5. und 13. Mai 1913.»
- Kl. 68, Nr. 75358. 13. Juni 1916, 8 Uhr p. — Schieberlagerung auf Rechenwalzen. — **Heinrich Daemen-Schmid**, Brunnenstrasse, Uster (Zürich, Schweiz).
- Kl. 68, Nr. 75359. 13. November 1916, 7¼ Uhr p. — Tasehenregistriervorrichtung. — **Georges Delval**, Rosbergstrasse 32, Zürich 2 (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 70, Nr. 75360. 14. April 1917, 6 Uhr p. — Spiegelreflexfeldstecher. — **Hans Eberhard**, Holbeinstrasse 10, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Cl. 71 e, n° 75361. 2 avril 1917, 2 h. p. — Applique lumineuse destinée à être superposée à un organe indicateur d'une montre, boussole etc. — **J. A. Jeanneret**, Radio Disc. 66, Rue Léopold Robert, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Cl. 71 e, n° 75362. 4 avril 1917, 6¼ h. p. — Mécanisme de remontoir et de mise à l'heure négative de montre. — **Henri Albert Didtsheim**, Fabrique Marvin, 166, Rue Numa Droz, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Kl. 71 g, Nr. 75363. 20. Dezember 1916, 8 Uhr a. — Repetierschlagwerk für Wanduhren. — **Benjamin Kunz**, Uhrmacher, Ledergasse, Schupfheim (Luzern, Schweiz).
- Kl. 78 e, Nr. 75364. 20. November 1916, 10¼ Uhr a. — Vorrichtung zur Herstellung von Aluminiumgefässen durch Stützruss. — **Allgemeine Deutsche Aluminium-Koehgeschießfabrik Guido Gnüchtel**, Lauter i. S. (Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern. — «Priorität: Deutschland, 8. Dezember 1913 und 26. Januar 1914.»
- Kl. 79 k, Nr. 75365. 28. September 1916, 8 Uhr p. — Spannfutter. — **Emil Wuest**, Maschinenfabrik und technisches Bureau, Dübendorf b. Zürich (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 79 k, Nr. 75366. 4. April 1917, 6 Uhr p. — Drehstahlhalter. — **F. Alberto**, Quellenstrasse 2, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Blum, Zürich.
- Kl. 79 k, Nr. 75367. 14. April 1917, 3¼ Uhr p. — Drehbankfutter. — **Wiedmer, Martini & Cie.**, Rabbenthalstrasse 83, Bern (Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.

- Cl. 80 d, n° 75368. 6 février 1917, 7½ h. p. — Dispositif servant à faire des rainures, feuilures etc. — Emile Auguste Mouche, industriel, 61, Rue de Bonnel, Lyon (France). Mandataires: Dr. Forrer & Hug, Bâle.
- Cl. 80 d, n° 75369. 6 février 1917, 7½ h. p. — Dispositif pour faire des tenons, enfouchements, feuilures etc. — Emile Auguste Mouche, industriel, 61, Rue de Bonnel, Lyon (France). Mandataires: Dr. Forrer & Hug, Bâle.
- Kl. 84, Nr. 75370. 1. November 1916, 1¼ Uhr p. — Horizontale Etagen-Kugelmühle. — Eduard Meissner, Ingenieur, Florastrasse, Uzwil (St. Gallen, Schweiz).
- Kl. 85 a, Nr. 75371. 30. März 1917, 7 Uhr p. — Vorrichtung zum Festhalten von zu schleifenden Mähmasehnenmessern mit zieckackförmiger Klinge. — Sali Wyler, Kaufmann; und Emil Hoffmann, Winterthur (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Kl. 85 b, Nr. 75372.* 17. Juli 1916, 8 Uhr p. — Messerschärfer. — Maschinenfabrik Blaubeuren M. Deininger, Blaubeuren (Deutschland). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 86, Nr. 75373.* 22. März 1917, 1 Uhr p. — Spaten. — Leonard Schade, Haldenstrasse 49, Luzern (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.
- Cl. 87 a, n° 75374. 25 janvier 1917, 5 h. p. — Pince pour clous. — Paul D. E. Huguenin, La Violette, La Tour-de-Peilz (Vaud, Suisse).
- Kl. 88, Nr. 75375.* 8. November 1916, 7 Uhr p. — Dörrapparat. — Adolf Altorfer, Ingenieur, Breitstrasse 3, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 96 b, Nr. 75376. 7. August 1915, 6 Uhr p. — Biegsame Welle. — Robert Schnell, Obergeringen, Agnesstrasse 51, München (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 96 b, Nr. 75377. 27. Februar 1917, 8½ Uhr a. — Verzahnung an Kegeln. — Ernst Wildhaber, Neubrückstrasse 25, Bern (Schweiz).
- Kl. 96 d, Nr. 75378. 8. Dezember 1916, 1 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Zugorganen und nach diesem hergestelltes Zugorgan nebst Vorrichtung zur Ausübung des Verfahrens. — Fritz Schwarzer, Konstrukteur, Schöntalstrasse 210, Steinaeh (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Stauder-Berehold, St. Gallen.
- Cl. 97, n° 75379.* 6 novembre 1916, 6½ h. p. — Graisseur perfectionné dont le capuchon ne peut se desserrer de lui-même. — Arnold Sauser, Soleure (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Kl. 97, Nr. 75380. 23. März 1917, 7 Uhr p. — Einrichtung zur Verhütung von Schmiermittelverlusten aus den Gleitflächen der federnden Verbindungselemente zwischen Kranzteil und Nabenteil sich drehender Maschinenteile. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 28. März 1916.»
- Cl. 101 a, n° 75381. 18 novembre 1916, 12¼ h. p. — Pompe à main pour liquides, à jet continu. — Jules Auguste Quillet, 73, Rue Liotard, Genève (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Cl. 101 b, Nr. 75382. 25 octobre 1913, 5¼ h. p. — Pompe centrifuge. — Edmund Scott Gustave Rees, ingénieur, Dunsear, Oaken (Stafford, Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: Grande-Bretagne, 14 novembre 1912.»
- Cl. 103 c, n° 75383. 27 décembre 1916, 7¼ h. p. — Turbine à vapeur à condensation. — The British Westinghouse Electric & Manufacturing Company, Limited, 2, Norfolk Street, Strand, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: Grande-Bretagne, 12 février 1916.»
- Cl. 104 c, n° 75384.* 6 novembre 1916, 6½ h. p. — Dispositif raccordant à la conduite d'aspiration d'un moteur à explosions un tuyau communiquant avec un réservoir dans lequel un vide partiel doit être obtenu. — George Cailler, Château, Vallamand-dessous (Vaud, Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Kl. 104 e, Nr. 75385. 24. Januar 1917, 5 Uhr p. — Elektrische Zündkerze für Verbrennungsmotoren. — Karl Jäggi Sohn, Mechaniker, Bruggemoosstrasse, Solothurn (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 104 e, Nr. 75386. 16. April 1917, 7 Uhr p. — Einrichtung zum Anwerfen von Maschinen, insbesondere von Wärmekraftmotoren. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 18. April 1916.»
- Kl. 107 a, Nr. 75387. 2. März 1917, 6½ Uhr p. — Lokomotivkessel mit einer aus Röhren gebildete Rückwand aufweisender Wasserrohrfeuerbüchse. — Ernst Deffner, Ingenieur, Froburgstrasse 54, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Cl. 110 b, n° 75388. 3 janvier 1916, 7½ h. p. — Machine électrique à collecteur. — Neuland Patents, Limited, West Broadway 552, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 111 a, Nr. 75389. 12. Januar 1917, 7¼ Uhr p. — Kabelendverschluss mit Lüftungseinrichtung. — Dr. Friedrich Vogel, Inspektor der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft, Starhembergstrasse 42, Wien IV/2 (Oesterreich). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Oesterreich, 18. September 1913.»
- Kl. 111 a, Nr. 75390. 1. Februar 1917, 8 Uhr p. — Gummiaderleitung. — Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Siemensstadt B. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 11. Februar 1916.»
- Kl. 111 b, Nr. 75391. 14. März 1916, 8 Uhr p. — Selbstleuchtender Schalterknopf für elektrische Anlagen. — J. Ernst Scherer, pat. Büchsenmacher, Rest. z. Post, Binningen (Baselland, Schweiz).
- Kl. 116 f, Nr. 75392.* 14. November 1916, 7 Uhr p. — Massage- und Elektrisierapparat. — Adolf Friedrich Gerdes, Friedrichstrasse 233, Berlin S. W. 48 (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 116 f, Nr. 75393.* 14. April 1917, 12¼ Uhr p. — Einrichtung zur Erzeugung strömender warmer Luft mittels elektrischer Energie, insbesondere für die Trockenbehandlung kranker Körperteile. — Frau Bertha Meyle-Jenny, Türkheimerstrasse 46, Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stieckelberger, Basel.
- Kl. 116 h, Nr. 75394.* 11. November 1916, 6¼ Uhr p. — Verfahren zur Haltbarmachung von Auszügen aus Digitalisblättern. — Fa. Knoll & Co., Chemische Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 13. Dezember 1915.»
- Kl. 116 l, Nr. 75395. 4. Januar 1917, 8 Uhr p. — Haar-Pinzette mit mehreren Klemmbackenpaaren. — Julius Widmann, Olgastrasse 4, Friedrichshafen a. B. (Deutschland). Vertreter: J. Stäbler-Spörri, Olten. — «Priorität: Deutschland, 27. September 1916.»
- Kl. 121 a, Nr. 75396.* 4. November 1916, 9 Uhr a. — Antriebsvorrichtung für Glocken und ähnlich schwingende Massen. — Arthur Scheitlin, Büsenstrasse 49; und Robert Wulpillier, Speisergasse 22, St. Gallen (Schweiz).

- Kl. 122 a, Nr. 75397.* 8. Februar 1917, 7¼ Uhr p. — Verstellbarer, rechteckiger Rahmen für Bilder, Anzeigen etc. — Karl Müller, Wyssgasse 9, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 123 a, Nr. 75398. 28. Februar 1917, 11¼ Uhr a. — Gebirgs- und Zielstock. — Eduard Rüfenacht, Melethal (Obwalden, Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Kl. 126 b, Nr. 75399. 13. April 1917, 6 Uhr p. — Selbstfahrender Förderkarren. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 126 i, Nr. 75400.* 11. November 1916, 8 Uhr p. — Neuerung an Motorfahrrädern. — Emil Alfred Jern, Grosskaufmann, Brunnsgatan 70, Gefle (Schweden). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich. — «Priorität: Schweden, 27. Oktober 1914 und 16. Juli 1915.»
- Kl. 126 i, Nr. 75401. 27. März 1917, 7 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zum Anlassen des Motors von Motorfahrrädern. — Alfred Schmid, stud. chem., Pelikanweg 5/III, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 128 e, Nr. 75402. 14. November 1916, 7 Uhr p. — Propellereinrichtung für Aussenbordmotoren. — John Alban Bagger, Brahegatan 30, Stockholm (Schweden). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Schweden, 30. November 1915.»

5 { Zusatzpatente
Brevets additionnels } Nr. 75403–75407
Brevetti addizionali }

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Kl. 7 g, Nr. 75403* (72356). 6. November 1916, 3 Uhr p. — Elektrischer Einsatzheizer für Radiatoren. — Aktiengesellschaft Kummel & Matter, Elektrische Unternehmungen, Aarau (Schweiz).
- Kl. 56 f, Nr. 75404 (69195). 2. Februar 1917, 10¼ Uhr a. — Zielmarkierapparat mit Kontrollscheibenblatt. — Theodor Bucher, zum Schlossberg, Zürichstrasse 68, Luzern (Schweiz). Vertreter: H. Hickel, Luzern.
- Kl. 100 b, Nr. 75405 (67950). 13. März 1915, 5¼ Uhr p. — Doppelventilator. — Emile Mertz, Maschinenfabrikant, Weidengasse 5, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Cl. 127 f, n° 75406 (74907). 13 mars 1917, 8 h. p. — Installation de frein à fluide sous pression. — Compagnie des Freins Westinghouse, Etablissements de Freinvile, Sevrans (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Cl. 127 f, n° 75407 (74907). 17 mars 1917, 6 h. p. — Installation de frein à fluide sous pression. — Compagnie des Freins Westinghouse, Etablissements de Freinvile, Sevrans (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Kl. 3 a, Nr. 58579. 21. Februar 1912, 7 Uhr p. — Kuhschwanzhalter. — Hans Schoch, Landwirt, Bauma (Schweiz). Uebertragung vom 25. Januar 1917, zugunsten von Francis Martin, Articles agricoles, L'Auberson (Schweiz); registriert den 5. Mai 1917.
- Kl. 19 d, Nr. 59808. 16. Dezember 1909, 7 Uhr p. — Spüle für Stickmaschinen-schiffchen. — Rudolf Rikli, Fabrikant, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel. Uebertragung laut Erklärung vom 28. April 1917, zugunsten von Salzmann & Co., Schützengasse 7, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 7. Mai 1917.
- Kl. 24 b, Nr. 68312. 18. Februar 1914, 8 Uhr p. — Stickereiausseinde-maschine. — Karl Keller, Mechaniker; und Laurenz Hunkenmöller, Ingenieur, Arbon (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 4. Mai 1917, zugunsten der Rapid A.-G., St. Gallen (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich; registriert den 12. Mai 1917.
- Kl. 24 b, Nr. 68474. 18. April 1914, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Zerschneiden von Stickereistreifen. — Karl Keller, Mechaniker; und Laurenz Hunkenmöller, Ingenieur, Arbon (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 4. Mai 1917, zugunsten der Rapid A.-G., St. Gallen (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich; registriert den 12. Mai 1917.
- Kl. 24 b, Nr. 68815 mit 69423 (68815). 28. Juni 1914, 11 Uhr a. — Schneidvorrichtung für Stickerei-Ausscheidemaschinen. — Karl Keller, Mechaniker; und Laurenz Hunkenmöller, Ingenieur, Arbon (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 4. Mai 1917, zugunsten der Rapid A.-G., St. Gallen (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich; registriert den 12. Mai 1917.
- Kl. 36 a, Nr. 65730. 27. April 1912, 7 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zur fraktionierten Destillation. — Martin André Rosanoff, Worcester (Massachusetts, Ver. St. v. A.). Vertreter: A. Ritter, Basel. Uebertragung laut Erklärung vom 23. Januar 1917, zugunsten von The Rosanoff Process Company, Pittsburgh (Ver. St. v. A.). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich; registriert den 5. Mai 1917.
- Cl. 79 k, n° 47010 avec 57458 (47010). 17 juillet 1909, 8 h. p. — Appareil pour aléser après la trempe des trous pratiqués avant elle-é dans des pièces d'acier. — A. Künzli, Genève (Suisse). Mandataire: Office de Brevets d'Invention Chs. Humbert, Genève. Transmision du 26 avril 1917, en faveur de Robert Lang, 118, Rue de Lausanne, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève; enregistrement du 10 mai 1917.
- Kl. 96 b, Nr. 55249. 13. Februar 1911, 7¼ Uhr p. — Geteilte Riemenscheibe. — Carl Sigfrid Nyberg, Ingenieur, Mellösa (Schweden). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. Uebertragung vom 1. März 1917, zugunsten der Aktiebolaget Svenska Kullagerfabriken, Göteborg (Schweden). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 5. Mai 1917.
- Kl. 111 b, Nr. 42607. 17. März 1908, 5 Uhr p. — Vorrichtung zum wasser-dichten Abschliessen von elektrischen Drehschaltern. — Robert Vogel, Elektrotechnische Werkstätte, Solothurn (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Uebertragung laut Erklärung vom 31. März und 7. April 1917, zugunsten von Camille Bauer, Kaufmann, Dornacherstrasse 18, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 1. Mai 1917.
- Kl. 116 e, Nr. 74568. 2. November 1916, 8 Uhr p. — Monatsbinde mit Gurt. — Frau Käthe Brecht, Bruehstrasse 41, Luzern (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 19. April 1917, zugunsten von Frau Aline Gränicher, Bereholdstrasse 48, Bern (Schweiz); registriert den 1. Mai 1917.
- Kl. 121 a, Nr. 72567. 16. Dezember 1915, 7¼ Uhr p. — Elektrische Sicherheitseinrichtung. — Walter Burkard, Ingenieur, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. Uebertragung laut Bescheinigung des Betreibungsamtes Zürich 1 vom 19. Februar 1917, zugunsten von Gottfr. Tschamper, Bahnhofplatz 3, Zürich 1 (Schweiz); registriert den 15. Mai 1917.

Kl. 126 e, Nr. 68418. 20. Dezember 1913, 3 Uhr p. — Federndes Rad. — Oskar Kiesel, Ingenieur, Mühnen; und Walter Steiger, Fabrikant, Burgrieden (Württemberg) (Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern. Uebertragung laut Erklärung vom 2. Juni 1916, zugunsten von Oskar Kiesel & Co., Entenbachstrasse 29, Mühnen (Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern; registriert den 10. Mai 1917.

Cl. 127 e, n° 69263. 10 novembre 1914, 7 h. p. — Mécanisme de couplage automatique de tronçons de conduites électriques dans les véhicules marchant sur voie ferrée. — James Stanislaus Doyle; et Frank Hedley, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle. Transmission selon déclaration du 9 janvier 1917, en faveur de The Westinghouse Air Brake Company, Wilmerding (Pennsylvanie, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle; enregistrement du 12 mai 1917.

Cl. 127 e, n° 70855. 19 mai 1915, 7 1/4 h. p. — Appareil d'accouplement automatique pour véhicules de chemins de fer, de tramways etc. — Edward Henry Dewson, ingénieur; et Thomas Reath Brown, ingénieur, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle. Transmission selon déclaration du 16 janvier 1917, en faveur de The Westinghouse Air Brake Company, Wilmerding (Pennsylvanie, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle; enregistrement du 12 mai 1917.

Cl. 127 f, n° 69264. 13 novembre 1914, 7 1/4 h. p. — Mécanisme de couplage automatique de tronçons de tuyaux dans les véhicules à frein pneumatique marchant sur voie ferrée. — James Stanislaus Doyle; Frank Hedley; et Thomas R. Brown, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle. Transmission selon déclaration du 9 janvier 1917, en faveur de The Westinghouse Air Brake Company, Wilmerding (Pennsylvanie, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle; enregistrement du 12 mai 1917.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatari

Kl. 66, Nr. 31338. Heinrich Riese, Zürich.

Kl. 7 b, Nr. 69730. Heinrich Riese, Zürich.

Kl. 12 b, Nr. 56993. Dr. Heinrich Kubli, Basel.

Kl. 12 b, Nr. 56994. Dr. Heinrich Kubli, Basel.

Kl. 15 l, Nr. 73771. Heinrich Riese, Zürich.

Kl. 40, Nr. 65140. Dr. Heinrich Kubli, Basel.

Kl. 48 g, Nr. 45142. Heinrich Riese, Zürich.

Kl. 88, Nr. 69517. Dr. Heinrich Kubli, Basel.

Kl. 94, Nr. 70479. Heinrich Riese, Zürich.

Kl. 94, Nr. 70480. Heinrich Riese, Zürich.

Kl. 96 g, Nr. 61511. Heinrich Riese, Zürich.

Kl. 114 f, Nr. 41964. Heinrich Riese, Zürich.

Kl. 114 f, Nr. 47040. Heinrich Riese, Zürich.

Kl. 114 f, Nr. 69558. Heinrich Riese, Zürich.

Kl. 119 a, Nr. 56710. Heinrich Riese, Zürich.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(5 Hauptpatente — 5 brevets principaux — 5 brevetti principali)

Kl. 12, Nr. 25965. Rippenrohr.

Kl. 84, Nr. 24469. Gewindesechneidvorrichtung.

Kl. 91, Nr. 26041. Sehmierpumpe.

Cl. 95, n° 26420 avec 26420/623. Moteur à explosion avec dispositif de refroidissement du mélange explosible.

Kl. 22 h, Nr. 75041. Rohr- bzw. Stüpfelvorrichtung für Stiekmaschinen. (Infolge Verzehrs am 10. Mai 1917 gelöscht worden.)

Verzeichnis der am 16. Mai 1917 veröffentlichten 101 Patentschriften

Liste des 101 exposés d'invention publiés le 16 mai 1917

Lista dei 101 esposti d'invenzione pubblicati il 16 maggio 1917

73685	74169	74966	74985	74998	75014	75035	75054
73909	74272	74968	74986	74999	75015	75036	75055
73913	74344	74970	74987	75000	75016	75037	75061
73961	74508	74971	74988	75001	75017	75039	75062
73964	74516	74973	74989	75002	75020	75040	75065
73967	74575	74975	74990	75004	75021	75042	75066
73978	74762	74976	74991	75006	75022	75043	75067
73993	74931	74978	74992	75008	75023	75045	75069
74004	74937	74979	74993	75009	75026	75046	75073
74011	74950	74981	74994	75010	75029	75050	75074
74022	74951	74982	74995	75011	75031	75051	
74050	74963	74983	74996	75012	75032	75052	
74058	74964	74984	74997	75013	75034	75053	

Banque Industrielle en Liquidation

Société coopérative dont le siège est à Lausanne

Sommatum est faite aux créanciers de la société de produire leurs créances avant le 1^{er} juillet prochain au bureau de l'agent d'affaires patenté Louis Kohler, Galerie St-François, Lausanne, chargé de la liquidation. (V 41*)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutschland — Ausfuhr- und Durchfuhrverbote

(Bekanntmachungen des Reichskanzlers vom 25. und 26. Mai 1917.)

Eine Bekanntmachung vom 25. Mai bestimmt folgendes:

I. Es wird verboten die Aus- und Durchfuhr sämtlicher Waren des 11. Abschnitts des deutschen Zolltarifs (Papier, Pappe und Waren daraus).

II. Diese Bekanntmachung tritt an die Stelle aller bisher über Aus- und Durchfuhrverbote erlassenen Bekanntmachungen, insoweit sie Waren des 11. Abschnitts des Zolltarifs zum Gegenstande haben, mit Ausnahme der Bekanntmachung vom 1. Dezember 1915, betreffend das Verbot der Aus- und Durchfuhr von Postkarten mit Abbildungen.

III. Das Verbot erstreckt sich nicht auf folgende Waren (die Nummern sind die Ausfuhrnummern des Statistischen Warenverzeichnisses): Lackiertes Papier; mit Glimmer- oder Glassechuppen, Streupulver, Wollstaub oder dergleichen überzogenes Papier; Papier mit gestrichenem, aufgelegtem oder galvanoplastischem Metallüberzug in Bogen oder end-

losen Rollen sowie mit Gold- oder Silbersehnitt versehenes Papier (mit Ausnahme von Bilderpapier) (656 b).

Postkarten mit Bilddruck, ein- oder mehrfarbig, auch mit Pressungen oder Rändern in Farben, Gold oder anderen Metallen (mit Ausnahme der durch die Bekanntmachung vom 1. Dezember 1915 betroffenen Postkarten) (aus 657 a).

Besuchs-, Wunsch-, Empfehlungs-, Geschäfts- und ähnliche Karten aus Papier, Bilderpapier (mit Bildern oder Figuren bedrucktes Papier — Pappe — zur weiteren Verarbeitung, z. B. zur Aufmachung von Waren zu Spielzeug), Modellierbogen (auch Abziehpapier, z. B. Marmorabziehpapier), zu Etiketten vorgerichtetes, nicht gummiertes Papier (Pappe) und zum Gebrauche fertige Etiketten, nicht ausgestanzt oder mit Handmalereien, Photographien usw. verziert, ein- oder mehrfarbig bedruckt, und andere Drucke, ein- oder mehrfarbig, auch mit Pressungen oder Rändern in Farben, Gold oder anderen Metallen (657 b).

Zu Fahr-, Eintritts- oder dergleichen Karten usw. vorgedrucktes Papier, zu Frachtbrieffen, Rechnungen, Geschäftsbüchern oder dergleichen vorgerichtetes Papier; Wertpapiere und andere zur Ausfüllung oder Ergänzung bestimmte bedruckte Papiere; Fahrseine aus Papier, gedruckte aller Art, lose usw. (657 e).

Papier und Pappe, auch der Nr. 657, ausgestanzt, auch mit Handmalereien, gepressten Naturblumen, Photographien oder in irgend einer anderen Weise verziert (mit Ausnahme der durch die Bekanntmachung vom 1. Dezember 1915 betroffenen Postkarten, der Jacquardkarten und Mützenschirme) (aus 658).

Papier und Pappe, mit Gespinstwaren aller Art, ganz oder teilweise überzogen, oder mit Unterlagen oder Zwischenlagen von Gespinstwaren aller Art oder von Drahtgeflecht (659).

Spielkarten von jeder Gestalt und Grösse (661).

Schieferpapier, auch Tafeln daraus, ohne Verbindung mit anderen Stoffen; Bimsstein-, Glas-, Rost-, Sand-, Sehmigel- sowie anderes Schleif- und Polierpapier (662).

Geschäfts-, Notizbücher (668 a).

Einbanddecken, Mappen, Attrappen, Etuis (668 b).

Albums (Sammelbücher zur Aufnahme von Bildern, Briefmarken, Postkarten oder dergleichen) (669).

Waren aus Papier, Pappe, Steinpappe, Holzmasse, Zellstoff, Vulkanfaser, Steinpappmasse, soweit sie nicht unter andere Nummern fallen; auch Hartpapierwaren:

ohne Verbindung mit anderen Stoffen oder nur in Verbindung mit Holz oder Eisen:

aus Papier der Nr. 657 oder 658, oder damit ganz oder teilweise überzogen (670 a).

Waren mit gestrichenem, aufgelegtem oder galvanoplastischem Metallüberzug oder mit Metalldruck sowie fein bemalte Waren; gepresste oder sonst geformte Gegenstände aus Steinpappmasse, auch gefärbt, lackiert oder gefirnist (670 b).

Hartpapierwaren, auch gefärbt, lackiert oder gefirnist (670 c).

Lampenschirme, Laternen sowie andere feine Waren, Luxusgegenstände, Blumen (670 d).

Schreibhefte, geheftete oder auf Pappe aufgezogene oder eingebundene Preisverzeichnisse (Kataloge) und andere Waren (mit Ausnahme von Jacquardkarten, Garnspulen und Patronenhülsen) (aus 670 e).

In Verbindung (auch ganz oder teilweise überzogen) mit Gespinsten oder Gespinstwaren aller Art, mit fein geformter Wacharbeit, mit Halbedelsteinen, Perlmutter, Elfenbein, Zellhorn (Zelluloid) oder ähnlichen Förmern, vergoldeten oder versilberten unedlen Metallen (mit Ausnahme von Jacquardkarten, Garnspulen und Mützenschirmen); Stickeren auf Papier oder Pappe (aus 671).

Zigarrenspitzen, Ankündigungstafeln; Kartonnagen; Schnellhefter, Briefordner und andere Waren in Verbindung mit anderen als den vorgenannten Stoffen, soweit sie dadurch nicht unter andere Nummern fallen (mit Ausnahme von Jacquardkarten, Garnspulen und Patronenhülsen) (aus 673).

Entwertete Briefmarken (673 b).

Eine Bekanntmachung vom 26. Mai bestimmt:

I. Es wird verboten die Ausfuhr und Durchfuhr sämtlicher Waren des Abschnitts 18 C des deutschen Zolltarifs (Fahrzeuge).

II. Diese Bekanntmachung tritt an die Stelle aller bisher über Ausfuhr- und Durchfuhrverbote erlassenen Bekanntmachungen, insoweit sie Waren des Abschnitts 18 C des Zolltarifs zum Gegenstande haben.

III. Das Verbot erstreckt sich nicht auf folgende Waren (die Nummern sind die Ausfuhrnummern des Statistischen Warenverzeichnisses).

1. Zur Personen- oder Güterbeförderung im Betriebe der öffentlichen Verkehrsanstalten oder im kleinen Grenzverkehr benutzte Fahrzeuge und Einzelteile (Ersatz- und Reserveteile usw.) zu solchen (aus 913, 914 a bis e, 915 a bis e und 916).

2. Personenzüge (mit Ausnahme der Wagen für Hand- oder Fussbetrieb, Handwagen, -karren), auch im Rohbau, zwei- und dreirädrig, und Personenschlitten (ausgenommen Handschlitten); nicht zur Krankenbeförderung oder als Kriegsfahrzeuge eingerichtet (aus 917 a bis e).

3. Einzelteile (Ersatz- und Reserveteile usw.) zu den vorstehend unter 917 a bis e und nachstehend unter Nr. 918 genannten Fahrzeugen, allein ausgehend und anderen Nummern nicht ausdrücklich zugewiesen (aus 917 e).

4. Last (Wohn-) Wagen, Lastschlitten (mit Ausnahme der Wagen für Hand- oder Fussbetrieb, Handwagen, -schlitten, -karren), nicht zur Krankenbeförderung oder als Kriegsfahrzeuge eingerichtet (aus 918).

Verkauf von Butter und Käse

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 31. Mai 1917.)

Art 1. Für Butter, Käse und Schabziger gelten die nachstehenden Höchstpreise, die beim Verkaufe nicht überschritten werden dürfen. Vorbehalten bleibt die Festsetzung der Preise für den mit Bewilligung des Volkswirtschaftsdepartements auszuführenden Käse und Schabziger.

Art 2. Die festgesetzten Höchstpreise für Käse gelten für die Abgabe von Käse durch Wiederverkäufer sowie durch Produzenten, soweit diese nicht verpflichtet sind, den Käse an die Genossenschaft schweizerischer Käseexportfirmen zu verkaufen¹⁾.

¹⁾ Die in Frage stehenden Bestimmungen lauten:

Wer Käse herstellt oder auf seine Rechnung herstellen lässt, darf diesen nur an die Genossenschaft schweizerischer Käseexportfirmen verkaufen. Für den örtlichen Detailverkauf und zur Bedienung einer weiteren regelmässigen Kundschaft darf der Käseproduzent bis 10 % seiner Produktion, mindestens aber 500 kg innert sechs Monaten verwenden. Er darf innert sechs Monaten nicht mehr als 200 kg Käse an den nämlichen Abnehmer verkaufen.

Art. 3. Es ist verboten, die Abgabe von Butter oder Käse an die Bedingung zu knüpfen, dass auch andere Waren gekauft werden müssen, insbesondere ist verboten, die Abgabe von Butter davon abhängig zu machen, dass gleichzeitig auch Käse gekauft wird.

Art. 4. Für Butter werden die Höchstpreise wie folgt festgesetzt:

1. Grosshandelspreise. Die Höchstpreise für Butter, die die Produzenten beim Verkauf im Grosshandel, franko Abgangsstation geliefert, für 1 kg fordern dürfen, sind folgende:

1. Für Zentrifugen-, Rahm- oder Nidelbutter I. Qualität Fr. 5;
2. für Rahm- oder Nidelbutter II. Qualität und andere frische Butter Fr. 4. 80.

Diesen Höchstpreisen dürfen im Grosshandel zugeschlagen werden:

a) Von Produzenten und Wiederverkäufern: 1. Für Verpackung 10 Rp. für 1 kg. Der Zuschlag für Verpackung darf nur einmal gemacht werden, und zwar von der Person oder Firma, welche die Verpackung liefert; 2. für das Formen der Butter bei Lieferung in Formen von höchstens 500 g 10 Rp. für 1 kg; 3. zur Deckung der Kosten der Organisation für die Butterversorgung 10 Rp. für 1 kg, welche an die eidgenössische Zentralstelle für Butterversorgung abzuliefern sind.

b) Nur von Wiederverkäufern: 1. Die Fracht vom Produktionsgebiet bis zur Sammelstelle oder für das Sammeln der Butter durch Fuhrwerk 5 Rp. für 1 kg; 2. für Butter, die sie zu den Höchstpreisen zugekauft haben, 10 Rp. für 1 kg. Die Abteilung für Landwirtschaft ist ermächtigt, Händlern diesen Zuschlag auch für die selbst hergestellte Butter zu bewilligen.

2. Kleinhandelspreise. Im Kleinhandel dürfen von Produzenten und Wiederverkäufern für 1 kg nicht höhere als die nachstehenden Preise gefordert werden:

Beim Verkauf in Formen, Ballen oder vom Stock in Mengen von über 200 g. 50–200 g Fr.

- | | 2500 kg und mehr | 800 bis 2499 kg | 50 bis 799 kg | unter 50 kg |
|--|------------------|-----------------|---------------|-------------|
| 1. Für Zentrifugen-, Rahm- oder Nidelbutter I. Qualität | 5.70 | | 5.80 | |
| 2. Für Rahm- oder Nidelbutter II. Qualität und andere frische Butter | 5.50 | | 5.60 | |

Die Kantone sind ermächtigt, für Städte und städtische Verhältnisse, sowie für Kurorte auf den vorstehenden Kleinhandelspreisen für Butter Zuschläge bis zu 20 Rappen für 1 kg zu bewilligen. Sie können dieses Recht an die Gemeinden abtreten.

Art. 5. Die Höchstpreise für Käse und Schabziger werden wie folgt festgesetzt:

A. Verkauf in ganzen Laiben.

	bei Bezügen von			
	2500 kg und mehr	800 bis 2499 kg	50 bis 799 kg	unter 50 kg
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Emmentaler-, Greyerzer-, Berg- und Spalen-Schnittkäse, vollfett, I. Qualität	2.98	3.02	3.07	3.12
II. Qualität	2.88	2.92	2.97	3.02
2. 3/4-fette Rund-, bezw. Hartkäse	2.70	2.74	2.79	2.84
3. 1/2-fette Rund-, bezw. Hartkäse	2.41	2.45	2.50	2.55
4. 1/4-fette Rund-, bezw. Hartkäse	—	2.10	2.20	2.25
5. Magerkäse mit über 6–15 % Fett	—	1.82	1.92	1.97
6. Magerkäse bis 6 % Fett	—	1.44	1.54	1.59
7. Spalen-Reibkäse, vollfett, mindestens 1 Jahr alt	—	3.65	3.75	3.80
8. Spalen-Reibkäse, vollfett, mindestens 2 Jahre alt	—	3.95	4.15	4.20
9. Halbwheiche Rundkäse, wie Gomsen, Battelmatt, Urschen, Piora und ähnliche Sorten, I. Qualität	—	3.02	3.07	3.12
II. Qualität	—	2.92	2.97	3.02
10. Appenzeller, vollfett	—	3. —	3.10	—
11. Appenzeller, halbfett, mit über 25–35 % Fett	—	2.60	2.70	—
12. Appenzeller Rässkäse mit über 15–25 % Fett	—	2.10	2.20	—
13. Appenzeller Rässkäse mit über 10–15 % Fett	—	1.90	2. —	—
14. Tilsiter, vollfett	—	2.90	3. —	—
15. Tilsiter, halbfett	—	2.20	2.30	—
16. Tilsiter, 1/4-fett	—	1.80	1.90	—
17. Tilsiter, mit über 6–15 % Fett	—	1.50	1.60	—
18. Tilsiter, bis 6 % Fett	—	1.30	1.40	—

Die Preise verstehen sich ab Lager, bezw. nächste Poststelle oder Eisenbahnstation des Lieferanten, bei Abnahme von wenigstens einem ganzen Laibe, gegen Barzahlung. Für besondere Verpackung, wo eine solche nötig ist, dürfen die Selbstkosten berechnet werden.

B. Verkauf im Anschnitt (Detail-Ladenpreise).

	bei Bezügen von	
	4 kg und mehr	weniger als 4 kg
	Fr.	Fr.
1. Emmentaler-, Greyerzer-, Berg- und Spalen-Schnittkäse, vollfett, I. Qualität	3.45	3.50
II. Qualität	3.35	3.40
2. 3/4-fette Rund-, bezw. Hartkäse	3.10	3.20
3. 1/2-fette Rund-, bezw. Hartkäse	2.80	2.90
4. 1/4-fette Rund-, bezw. Hartkäse	2.40	2.50
5. Magerkäse mit über 6–15 % Fett	2.10	2.20
6. Magerkäse bis 6 % Fett	1.80	1.90
7. Spalen-Reibkäse, vollfett, mindestens 1 Jahr alt	4.05	4.15
8. Spalen-Reibkäse, vollfett, mindestens 2 Jahre alt	4.45	4.65
9. Halbwheiche Rundkäse, wie Gomsen, Battelmatt, Urschen, Piora und ähnliche Sorten, I. Qualität	3.45	3.50
II. Qualität	3.35	3.45
10. Appenzeller, vollfett	3.40	3.50
11. Appenzeller, halbfett, mit über 25–35 % Fett	2.90	3. —
12. Appenzeller-Rässkäse, mit über 15–25 % Fett	2.40	2.50
13. Appenzeller-Rässkäse, mit über 10–15 % Fett	2.20	2.30
14. Tilsiter, vollfett	3.30	3.40
15. Tilsiter, halbfett	2.50	2.60
16. Tilsiter, 1/4-fett	2.10	2.20
17. Tilsiter, mit über 6–15 % Fett	1.80	1.90
18. Tilsiter, bis 6 % Fett	1.60	1.70

Beim Verkauf von einzelnen ganzen Laiben im Gewichte von höchstens 10 kg direkt an Konsumenten dürfen ebenfalls die entsprechenden Ladenpreise gefordert werden.

In den Verkaufsstellen ist jede vorhandene Käsesorte mit einer Aufschrift zu versehen, auf welcher Sorte, Qualität und Preis für 1 kg genau angegeben sind. Mangelhafte und unrichtige Bezeichnungen werden bestraft.

Der Fettgehalt in der Trockenmasse soll, wo nichts anderes vorgeschrieben ist, betragen:

bei fettem Käse	45 %
„ 3/4-fett „	35 %
„ 1/2-fett „	25 %
„ 1/4-fett „	15 %

Bei fettem, 3/4-fettem und 1/2-fettem Käse ist ein Mindergehalt an Fett bis zu 2 % und bei allen anderen Käsesorten von 1 % zulässig.

C. Schabziger (Kräuterkäse).

1. Bei Abgabe an Wiederverkäufer Fr. 1.80 für 1 kg ab Lager, bzw. Poststelle oder Bahnstation des Lieferanten. 2. Ladenpreise für Detailverkauf Fr. 2.15 für 1 kg. 3. Hausierpreise für je 100 g 30 Rp.

Art. 6. Produzenten und Wiederverkäufer von Käse haben der Genossenschaft schweizerischer Käseexportfirmen Vorräte und Umsatz an Käse auf Verlangen anzugeben und Eingangs- und Ausgangskontrollen vorzulegen; andernfalls kann die Genossenschaft die Abgabe von Käse durch ihre Mitglieder und deren Abnehmer verweigern.

Art. 7. Die in dieser Verfügung festgesetzte Preiserhöhung für Käse wird an die Bedingung geknüpft, dass die Genossenschaft schweizerischer Käseexportfirmen in einer durch eine weitere Verfügung zu ordnenden Art und Weise Leistungen macht, die die Abgabe von Milch oder Milchprodukten zu reduzierten Preisen an die bedürftige Bevölkerung erleichtert.

Art. 8. Uebertretungen dieser Vorschriften werden nach Art. 14 und 15^a des Bundesratsbeschlusses vom 18. April 1917 bestraft.

Art. 9. Diese Verfügung tritt am 1. Juni 1917 in Kraft. Sie ersetzt die Verfügung betreffend den Verkauf von Butter und Käse vom 26. Dezember 1916.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement au mois mai 1917.

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total-Mai	Janv.-Mai 1918
Bienne	—	1,889	29,371	31,460	146,189
La Chaux-de-Fonds	28	31,911	1,579	33,518	147,187
Delémont	—	1,230	9,775	11,005	47,345
Fleurier	—	150	11,157	11,307	51,300
Genève	149	2,280	24,165	26,594	137,279
Granges (Soleure)	—	547	42,955	43,502	194,640
Le Locle	—	2,510	6,939	9,449	47,342
Neuchâtel	—	—	8,472	8,472	37,018
Le Noirmont	6	895	24,826	25,726	145,600
Porrentruy	—	—	18,779	18,779	105,024
St-Imier	6	3,406	19,445	22,857	121,862
Schaffhouse	—	—	3,926	3,926	15,095
Tramelan	—	—	21,969	21,969	139,474
Total	189	44,821 ^a	223,558	268,568	1,355,203
Mai 1916	288	34,203	238,971	293,412	1,187,227

^a) Dont 2,826 boîtes or, „9 et 12 c.“ contremarquées pour l'Angleterre et le Japon.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 31. Mai — Situation hebdomadaire du 31 mai

	Fr.	Aktiva	
		Letzter Ausweis	Dernière situation
Metallbestand:		Fr.	Encaisse métallique
Gold	841,758,935.43	—	Or
Silber	52,082,150. —	—	Argent
	893,841,085.43	346,605.09	
Darlehens-Kassascheine	5,439,550. —	1,295,975. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	169,058,345.62	+ 15,519,413.86	Portefeuille
Lombard	16,187,750.08	+ 226,291.80	Lombard
Wertschriften	7,432,096.80	+ 8,581.25	Titres
Korrespondenten	44,142,275.28	+ 4,522,200.74	Correspondants
Sonstige Aktiva	12,722,571.04	+ 19,269,649.88	Autres actifs
	648,847,674.25		
		Passiva	
Eigene Gelder	27,940,858.48	—	Fonds propres
Notenumlauf	515,549,070. —	+ 13,769,455. —	Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	98,574,947.42	+ 2,286,196.51	Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	11,782,798.35	+ 17,577,056.91	Autres passifs
	648,847,674.25		

Diskontosatz 4 1/2 %, gültig seit 1. Januar 1915.	Taux d'escompte 4 1/2 %, valable depuis le 1 ^{er} janvier 1915.
Lombardzinsfuß 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.	Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1 ^{er} janvier 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1914) aufgehoben am 3. August 1914.	Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1914) supprimé le 3 août 1914.

^a) Die betreffenden Artikel lauten:

Art. 14. Wer den Vorschriften dieses Bundesratsbeschlusses oder den vom Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Vollzugsvorschriften oder Einzelverfügungen zuwiderhandelt,

wer die in diesem Bundesratsbeschluss oder den Vollzugsvorschriften des Volkswirtschaftsdepartements aufgestellten Bestimmungen, wie besonders die über die Höchstpreise, umgeht,

wird mit Busse bis auf Fr. 20,000 oder Gefängnis bis zu drei Monaten bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Art. 15. Die Verfolgung und Beurteilung der Uebertretungen liegt den Kantonen ob. Sie haben durch ihre Organe die Innehaltung der vom Bundesrat oder vom Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Vorschriften zu überwachen.

Das Volkswirtschaftsdepartement ist berechtigt, Uebertretungen der vom Bundesrat oder vom Departement erlassenen Vorschriften oder Einzelverfügungen, gestützt auf Art. 14 hiervon, in jedem einzelnen Uebertretungsfalle und gegenüber jeder einzelnen der beteiligten Personen mit Busse bis auf Fr. 10,000 zu bestrafen und damit die betreffenden Uebertretungsfälle zu erledigen oder aber die Schuldigen den kompetenten Gerichtsbehörden zur Bestrafung zu überweisen. Der Bussenentscheid des Departements ist ein endgültiger.

Das Volkswirtschaftsdepartement kann den Tatbestand der einzelnen Uebertretungsfälle von sich aus feststellen lassen oder aber die kantonalen Behörden mit einer Untersuchung beauftragen.

Die Vorschriften der Absätze 2 und 3 hiervon (Erledigung von Strafsachen durch das Volkswirtschaftsdepartement) kommen nicht zur Anwendung für die Uebertretung von Höchstpreisen im Kleinhandel.

Annoncen-Regie
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces
PUBLICITAS S. A.

Zur Unterbringung von Bureaux wird eine Reihe geeigneter Zimmer, eventuell grössere Räume, an zentraler Lage Berns innert Jahresfrist zu mieten gesucht.

Offerten mit detaillierten Angaben über Grösse und Preis sind erbeten sub X 4276 Y an Publicitas A. G. Bern.

(X 4276 Y) 1424

Öffentliches Inventar

Ueber den Nachlass des am 22. Mai 1917 verstorbenen Herrn Josef Glanzmann, Schneidermeister, von Marbach, wohnhaft gewesen in Horw, Rosenberg (früher in Marbach), ist das öffentliche Inventar bewilligt. Die Eingaben sind bis spätestens den 26. Juni 1917 zu machen bei der Gemeinderatskanzlei Horw. (1410)

Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 18. Juni 1917, nachmittags 3 Uhr
in der Krone in Trogen

zur Erledigung folgender Geschäfte:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für 1916 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die vorgelegte Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahl von 4 Mitgliedern in den Verwaltungsrat (infolge statutarischen Austrittes).
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
5. Wünsche und Anträge. 1434
6. Protokoll.

Der Geschäftsbericht und die Rechnung für 1916 liegen vom 11. Juni 1917 an zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft in Speicher.

Trogen, den 2. Juni 1917.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: O. Hohl.

DIRECTEUR COMMERCIAL

est demandé par importante maison d'horlogerie de l'Amérique du Sud. Connaissance de la branche, si possible de la bijouterie désirée. Appointements fixes, participation aux bénéfices. Faire offres détaillées sous chiffres P 22483 C à Publicitas S. A., La Chaux-de-Fonds. (1423)

Compagnie du chemin de fer Montrenx-Oberland-Bernois (Par le Simmental)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires
de la compagnie est convoquée pour samedi 9 juin 1917, à 3½ heures de l'après-midi, à Montrenx (à la salle du conseil communal du Châtelard-Montreux).

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1916.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Renouvellement du conseil d'administration.
- 5° Nomination des contrôleurs pour 1917.
- 6° Autres objets s'il y a lieu. (1124 M) 1274

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la compagnie, à Montrenx, à partir du 28 mai.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 8 juin, à midi, contre dépôt des actions au porteur à la Banque de Montrenx et à la Banque Cantonale de Berne.

Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires aux domiciles ci-dessus.

Montrenx, le 12 mai 1917.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: L. Rosset.

Auslosung und Rückzahlung von 4½ % Obligationen der Aktienbrauerei zum Sternenberg vorm. Gebr. Zeller in Liq. in Basel

Bei der notariellen Auslosung vom 1. Juni 1917 sind folgende Nummern gezogen worden:

Nrn. 44, 87, 89, 101, 102, 105, 146, 154, 240, 350, 365, 417, 418, 421, 426, 437, 450, 469, 493, 495, 526, 593, 617, 628, 633, 654, 660, 662, 693, 697.

Die betreffenden Obligationen sind daher unter Mitteleinlieferung der bis jetzt noch nicht verfallenen Coupons mit Fr. 1020 per Titel am 1. Oktober 1917 nächstbin rückzahlbar und treten von da ab ausser Zinsgenuss. 3370 Q (1430)

Die Einlösung erfolgt bei der
Handwerkerbank in Basel und den
Herren Julius Bär & Cie., Bankgeschäft, in Zürich.

Rheinfelden, den 2. Juni 1917.

Brauerei Feldschlösschen.

Annulation de carnets de dépôt

Les carnets de dépôt suivants, délivrés par la BANQUE POPULAIRE SUISSE, arrondissement de Tramelan, sont égarés, savoir:

N° 6260, d'un montant de fr. 50, au nom de Madame Vve. Philomène Berberat, à Föret-dessus;

N° 7121, d'un montant de fr. 99.60, au nom de M. Jean Graenicher, jardinier, à Landquart.

Sommation est faite par les présentes aux détenteurs éventuels de ces carnets de dépôt, de les remettre à notre caisse dans les 6 mois à dater de cette publication, faute de quoi, ils seront annulés et remplacés par des duplicata.

Tramelan, le 2 juin 1917.

(677 T) 14281

Banque Populaire Suisse.

K. Schaffer

Lager und Verkaufsstelle von
Schaffer & Budenberg G. m. b. H., Zürich
Stampfenbachstrasse 61

Maschinen- und Dampfkessel- Armaturen



2101
(3741 Z)



Baumwoll- Zwirnerei :: Spinnerei Tüchtiger Verkäufer, sehr gut eingeführt, sucht Vertretung

Prima Referenzen. Offerten unter Chiffre Ec 1932 G an Publicitas A.-G., St. Gallen. 1328:

La Neuchâteloise Société suisse d'assurance des risques de transport

Le dividende de (1650 N) 1395

Fr. 15 par action

pour l'exercice 1916, voté par l'assemblée générale des actionnaires du 31 mai 1917, sera payé contre remise du coupon No. 46:

- à Neuchâtel: au siège social;
- à Zurich: dans les bureaux de la direction;
- à La Chaux-de-Fonds: chez MM. Pury & Cie;
- au Locle: à la Banque du Locle;
- à Lausanne: chez MM. Bory, de Cérenville & Cie;
- à Genève: chez MM. Bonna & Cie;
- à Bâle: chez MM. Ehinger & Cie, les Fils Dreyfus & Cie, Lüscher & Cie et à la Société de Banque Suisse;
- à St-Gall: à la Caisse de l'Hélicé, compagnie d'assurances générales.

Wunder Fischli
Spinnt vorzüglich, taucht schnell u. sicher, stets lebendig, Nachweis 32 Forellen an 1 Tage. Verlangen Sie sofort Prospekt Alleinverreter:
J. Lauber
Fischerei-Artikel
Luzern

Scellés métalliques
9-12-15-18 et 22 mm
Crampons de sûreté
96902N pour caisses 836:
Tendeurs
Rivets — Feuillards
Tarifs franco
Prix de fabrique
Petitpierre Fils et Co
Neuchâtel

ZEMP
Büro-Möbel-Fabrik-Depot
Cospo Fischerhous

Hotel
angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuchs in der „Feuille d'Avis de Montrenx“ am schnellsten und sichersten
Stelle
in Montrenx
oder Umgebung. Sich zuwenden an
PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Expedition

Buchführung
Ordre zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System, mit Geheimbuch: Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts:
E. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich VI. (163 Z)

Aufforderung

Der von der Schweizerischen Volksbank ausgestellte Stammanteilschein Nr. 76933, nebst Coupons pro 1916 und ff., lautend zugunsten der Frau Rosa Gelser geb. Meyerhofer sel., wohnhaft gewesen in Bern, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Stammanteilscheines wird hierdurch aufgefordert, seine Rechte an demselben innert der Frist von 6 Monaten bei der Schweizerischen Volksbank in Bern geltend zu machen, ansonst der erwähnte Titel als entkräftet angesehen und der Gegenwert an die Erbschaft der Frau Gelser ausbezahlt wird. 1386:

Bern, den 30. Mai 1917.

Schweizerische Volksbank:
Cassani. pp. Huber.

Erbenaufruf

Unterm 3. Mai 1917 verstarb in Luzern Uhr Marla Theresia Elisabetha Karolina, von Menzingen, Kt. Zug, geboren den 2. Oktober 1853, Tochter des Uhr Thadeus und der Karolina geb. Ulrich, wohnhaft gewesen in Luzern, unter Hinterlassung eines kleinen Vermögens, worüber Erblasserin letztwillig verfügt hat.

Da der Teilungsbehörde die Erben väterlicherseits nicht bekannt sind, werden die Berechtigten hiermit im Sinne von Art. 555 Z.G.B. aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, vom Datum der Auskündigung an, bei der Teilungskanzlei der Stadt Luzern zum Erbange zu melden.

Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist wird die Erbschaft, unter Vorbehalt der Erbschaftsklage, an die in der letztwilligen Verordnung vom 7. März 1912 bedachten Personen und Institutionen ausgehändigt. (2581 Lz) 1427:

Luzern, den 2. Juni 1917.

Für die Teilungskanzlei:

I. Teilungsschreiber: R. Bühlmann.

Gesellschaft für mechanische Industrie vormals Soller A. G., Basel

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 20. Juni 1917, vormittags 11 Uhr
im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Erhöhung des Aktienkapitals.
2. Statutenrevision.
3. Wahlen.
4. Diverses. (3366 Q) 1429

Zur Teilnahme an dieser Generalversammlung sind die Aktien bis zum 16. Juni 1917 bei der Firma Rudolf Sarasin & Co., Bäumleingasse 18, Basel, zu deponieren.

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für mechanische Industrie vormals Soller A. G., Basel

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 20. Juni 1917, vormittags 11¹/₄ Uhr
im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDUM:

Konstatierung der Einzahlung des erhöhten Aktienkapitals.

Zur Teilnahme an dieser Generalversammlung sind die Aktien bis zum 16. Juni 1917 bei der Firma Rudolf Sarasin & Co., Bäumleingasse 18, Basel, zu deponieren.

1429 (8866 Q)

Der Verwaltungsrat.

Rhätische Elektrizitätsgesellschaft

Die Aktionäre werden hiermit zur **Freitag, den 22. Juni 1917, 11 Uhr vormittags, in den Lokalen der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel** stattfindenden

ordentl. Generalversammlung

eingeladen.

(8361 Q) 1420:

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Berichtes, der Rechnung und der Bilanz auf Ende 1916 sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Erteilung der Decharge an die Verwaltung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle für 1917.

Die Rechnungen und die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. Juni an bei der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel, sowie bei der Betriebsleitung in Klosters-Dörfli zur Einsichtnahme auf.

Klosters, den 2. Juni 1917.

Der Verwaltungsrat.

PROSPECTUS

Nouvelle Société Anonyme des Automobiles Martini ST-BLAISE

Emission de 6000 actions nouvelles de fr. 125 au nominal

□□□

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Nouvelle Société Anonyme des Automobiles Martini du 2 juin 1917 a décidé d'augmenter le capital social de fr. 1,250,000. — à fr. 2,000,000. — par l'émission de 6000 actions nouvelles, au porteur, d'une valeur nominale de fr. 125. — chacune, et a autorisé en même temps le conseil d'administration à procéder à l'émission des actions nouvelles au moment qui lui paraîtra opportun et aux conditions qui seront fixées par lui.

En vertu de cette autorisation le conseil d'administration a décidé, dans sa séance du 2 juin 1917, de procéder à l'émission des 6000 actions nouvelles aux conditions suivantes:

I. Les actions nouvelles nos 10,001 à 16,000 auront droit au dividende complet de l'exercice 1917 et jouiront dès le 1^{er} janvier 1917 des mêmes droits que les autres actions d'une valeur nominale de fr. 125. — nos 1 à 10,000.

A. Privilège de souscription des actionnaires

II. Sur l'émission, 5000 actions nouvelles sont offertes en premier lieu aux porteurs d'actions anciennes de fr. 125 nos 1—10,000.

Tout porteur de 2 actions anciennes a le droit de souscrire à une action nouvelle.

Les fractions en-dessous de 2 actions ne peuvent pas être prises en considération pour la souscription aux nouvelles actions.

1^o Le prix d'émission pour les actionnaires est de

Fr. 135. —

par action d'une valeur nominale de fr. 125. —

2^o La libération des titres doit être effectuée intégralement du 20 au 25 juin 1917. Les versements qui n'auraient pas été faits en temps utile seront passibles d'un intérêt moratoire de 6 % l'an.

3^o Le droit de souscription doit être exercé du

(1678 N) 1426 I

5 au 15 juin 1917

au siège de la société, à St-Blaise, ou à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, et chez ses succursales et agences.

Le droit de souscription est échu après expiration du délai ci-dessus indiqué.

4^o Les numéros des actions en vertu desquels le droit de souscription est exercé doivent être indiqués exactement au verso des bulletins de souscription (bulletins blancs).

5^o Au moment de la libération, il sera délivré aux souscripteurs des certificats provisoires qui seront échangés avant le 31 août 1917 contre des actions nouvelles. L'époque de l'échange fera l'objet d'une publication spéciale. Le coupon de dividende pour l'exercice 1917 sera attaché aux actions nouvelles.

6^o L'agio sur les actions nouvelles sera utilisé à augmenter le fonds de réserve statutaire de la société.

B. Souscription libre

III. Les 1000 actions non offertes en privilège et les actions nouvelles qui éventuellement n'auraient pas été souscrites par les actionnaires sont offertes au public en souscription libre pendant le même délai, c'est-à-dire du 5 au 15 juin 1917.

Si les demandes de souscriptions libres dépassent le montant disponible d'actions, elles seront soumises à une réduction.

1^o Le prix de souscription pour les souscriptions libres est de:

Fr. 150. —

par action d'une valeur nominale de fr. 125. —

2^o Les demandes doivent être présentées sur formulaire spécial (bleu).

3^o Les versements sont à effectuer intégralement du 20 au 25 juin 1917.

4^o Les autres modalités et conditions sont les mêmes que pour les souscriptions privilégiées.

Saint-Blaise, le 4 juin 1917.

Nouvelle Société Anonyme des Automobiles Martini.

Manufacture suisse de Produits Chimiques, Société par Actions „AKSA“

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

dimanche 10 juin 1917, à 10 heures du matin, au siège social, 20—22, Rue Ph. Plantamour, Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Cessation des fonctions d'un des membres du conseil d'administration.
- 2^o Nomination de deux nouveaux membres du conseil d'administration.
- 3^o Confirmation des fonctions de l'administrateur-délégué.
- 4^o Ratification de deux conventions.
- 5^o Propositions individuelles.

3108 X (1431)

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires doivent déposer leurs titres au moins trois jours avant la réunion au siège de la société.

Genève, le 1^{er} juin 1917.

Le président du conseil d'administration: **Dr. A. Klein.**